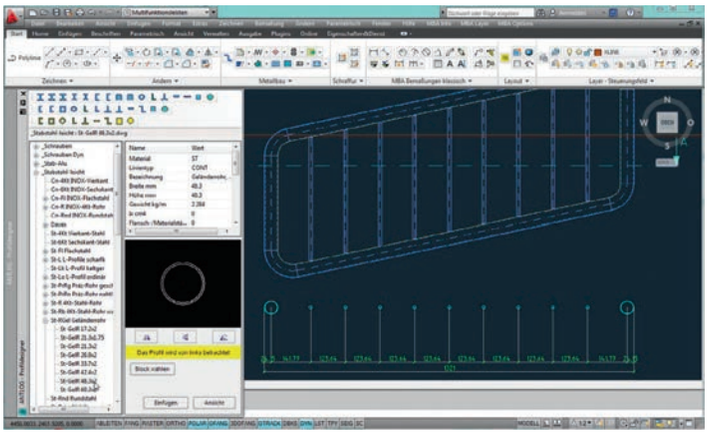
ANTLOG-MBA mit Weiterentwicklungen und Neuheiten

> ANTLOG-MBA wurde über viele Jahre konsequent weiterentwickelt. Ursprünglich als Tabletmenü-Lösung angeboten, wurde nebst dem optimierten Erstellen von Konstruktionsplänen speziell auf das Zeichnen von Profilansichten, deren Auswertung in Stücklisten und auf die automatisierte Beschriftung und Bemassung grosses Gewicht gelegt.

Die neueste Version überrascht nebst zahlreichen Weiterentwicklungen auch mit einer leistungsfähigen Schnittgenerierung mit automatischer Bemassung. Es soll und kann mit diesen Funktionen kein AV- und Kalkulationsprogramm wie Logical, MAP, Schücal/Janisoft oder ähnliches ersetzt werden, so weit gehen die Funktionen von ANTLOG-MBA nicht. Das CAD-System ist immer noch in erster Linie ein Konstruktions-Werkzeug und soll überall dort, wo ein aufwändiges 3D-Programm (z.B. im Stahlbau) oder ein Fenster-/Türen-Programm nicht weiterhelfen kann, die optimale Unterstützung bieten. Dies beim Zeichnen von Konstruktionsplänen und bei der Arbeitsvorbereitung von leichten Stahlkonstruktionen, Geländern und flächigen Fassaden. Auch die erweiterte Blechabwicklung unterstützt optimal bei Kantprofilen und Zargen. Die Metallbau-Applikation ist für AutoCAD, AutoCAD Architecture und ZWCAD erhältlich. Mit letzterem System bildet das Gespann eine äusserst effiziente Lösung zum erschwinglichen Preis. Auch der Projektmanager, der Nachfolger des bekannten Layoutmanagers, wird in grossen Schritten weiterentwickelt. Heute ersetzt er fast vollständig die Funktionen des Windows-Explorers und stellt zusätzlich unzählige Automatismen für das Erstellen und Finden von Dateien und Layouts zur Verfügung.



Die neueste Version von ANTLOG-MBA überrascht mit zahlreichen Weiterentwicklungen sowie einer leistungsfähigen Schnittgenerierung mit automatischer Bemassung.

Verlangen Sie Unterlagen oder kontaktieren Sie die Mitarbeiter der Antlog AG.
www.antlog.ch ■

Handliche Akku-Metallschrauber mit wartungsfreiem EC-Motor und elektronischer Drehmomentabschaltung

> FEIN präsentiert kabellose Metallschrauber mit moderner Lithium-Ionen-Technologie und bürstenlosem EC-Motor.

Die leichtesten Schrauber ihrer Klasse ermöglichen sehr präzise Verschraubungen von Metall auf Metall sowie Holz auf Metall oder Unterkonstruktionen. Die elektronische Drehmomentabschaltung verhindert ein Ab- oder Überdrehen der Schraube, sorgt für Sicherheit und eine hohe Wiederholgenauigkeit. Die Akku-Metallschrauber ASCS 4.8 und 6.3 wurden für die Anforderungen metallverarbeitender Betriebe, insbesondere für den Dach- und Fassadenbau sowie Anlagen- und Fahrzeugbau, entwickelt. Zudem bietet FEIN ein Profi-Set bestehend aus dem Akku-Metallschrauber und dem kompakten und kurvengängigen Akku Knabber an.

Der FEIN-Akku-Metallschrauber hat einen wartungsfreien EC-Motor und ermöglicht auch Verschraubungen direkt in Stahlträger.

Lange Lebensdauer: eine Million Verschraubungen
Die Akku-Metallschrauber werden bei FEIN in Deutschland entwickelt und hergestellt und sind für den Dauereinsatz im Handwerk ausgelegt. Das Traditionsunternehmen hat ein System aus einem wartungsfreien und leistungsstarken EC-Motor, einer elektronischen Drehmomentabschaltung sowie hochwertigen Lithium-Ionen-Akkus mit 3000 Milliampere Akkukapazität entwickelt. Dank aktueller Technologie wird einerseits eine hohe Leistung für wirtschaftliche und präzise Verschraubungen und andererseits ein Gewicht von nur 1,6 beziehungsweise 1,8 Kilogramm erreicht. Die ergonomischen Schrauber ermöglichen ermüdungsarmes Arbeiten und sind für mindestens eine Million Verschraubungen ausgelegt.

Präzise Verschraubungen und wartungsfreier EC-Motor
Verschraubungen von Metallen erfordern Präzision: Nur wenn Drehzahl und Drehmoment optimal sind, sitzen Schrauben korrekt, Bohrspitzen glühen nicht aus und Schraubenköpfe werden nicht abgedreht. Die elektronische Drehmomentabschaltung von FEIN sichert eine gleichbleibend hohe Qualität der Verschraubung: Sie hat elf Drehmomentstufen und eine Bohrstufe. Bei erreichtem Drehmoment schaltet das Gerät lautlos und vibrationsfrei ab und sorgt für wiederholgenaue Verschraubungen – auch ohne Tiefenanschlag.
www.fein.ch ■

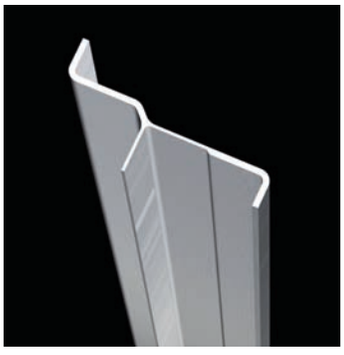
Up to the next Level

> Im wahrsten Sinne herausragend war der Auftritt der Welser Profile auf der diesjährigen Euroblech unter dem Motto «Up to the next level»: Ein sechs Meter hoher Kletterturm wies den Messebesuchern den Weg und war nicht nur Anschauungsobjekt – die daran montierten Querschnitte und die Erklärung des Einsatzzwecks dienten zur Erläuterung der Produktvielfalt – sondern bot den Mutigen auch Gelegenheit, ihn tatsächlich zu erklimmen. Sinnbildlich sozusagen für das gemeinsame Beschreiten des gewünschten Levels.

Gemeint war damit der nächste Level des Banddickenoptimierens, den Welser Profile mittlerweile erreicht hat. Präsentiert wurden dazu die Highlights aus den Bereichen

- Spaltprofilieren
- Spaltbiegen und
- der Fertigung veränderlicher Querschnitte.

Gemeinsam mit dem Kunden entwickelt das Unternehmen Geometrien, die optimal an die Anforderungen des Kunden angepasst sind – im Idealfall wird das Material dort eingespart, wo es nicht benötigt wird, um so Gewichts- oder Belastungsvorteile zu erlangen. Beim Spaltprofilieren und Spaltbiegen wird das Band je nach geforderter Funktionalität des >



Dank den rissfreien Verzweigungen werden Materialdoppelungen vermieden.

SFS unimarket: PEINER HV-Garnituren

> Über 33 000 aktuelle Lagerpositionen, profundes Fachwissen ausgewiesener Spezialisten und jahrzehntelange Erfahrung machen SFS unimarket AG zum führenden Anbieter von Verschraubungs- und Befestigungstechnik.

Nebst handelsüblichen normierten Befestigern vertreibt das Unternehmen auch die Produkte von namhaften Marken als Schweizer Exklusivvertretung. So zum Beispiel fischer Dübel- und Ankertechnik, SFS intec Fassaden- und Flachdachbefestiger, PEINER HV-Schrauben, Gesipa Niettechnik oder die m-connect Zug- und Druckstabsysteme.

Wenns hart auf hart kommt: PEINER HV-Schrauben
Schon seit vielen Jahren ist die Marke PEINER in der Schweiz bekannt für Produkte mit verlässlicher Qualität. Klassische Anwendungsbereiche der PEINER HV-Schrauben sind Stahlbauten, Stahlbrückenbau, Verbundbrückenbau, Kranbau, Seilbahn- und Liftanlagen oder Hochspannungsmasten.

Als sicherheitsrelevante Konstruktionselemente müssen HV-Schrauben strengen Qualitätsanforderungen genügen. Dazu fertigt PEINER mit absoluter Präzision und scheut insbesondere bei der Qualitätssicherung keine Anstrengungen. Jede HV-Schraube, HV-Mutter und HV-Scheibe ist mit einem Kennzeichen versehen, wodurch die Rückverfolgbarkeit vollständig gewährleistet ist. In der Endkontrolle werden Qualitätsprüfungen nach DIN und ISO, nach technischen Lieferbedingungen und nach Kundenvorschriften durchgeführt, dokumentiert und mindestens 10 Jahre archiviert. Durch Feuerverzinkung wird selbst in rauer Umgebung maximaler Korrosionsschutz erreicht. Eine mit dem Grundmaterial legierte Zinkschicht von 50–70 µ Dicke kann die volle Funktionsfähigkeit der Schraubenverbindung über viele Jahre aufrechterhalten. Zusätzlich sind die HV-Muttern mit einer speziellen Langzeitschmierung behandelt und somit einbaufertig.

Dienstleistungen vom Logistik-Experten
PEINER HV-Schrauben sind bei SFS unimarket als Einzelteile oder gar als komplette Garnituren in den Abmessungen M12 bis M36 ab Lager verfügbar. SFS unimarket punktet nicht nur durch die hohe Liefertreue und -geschwindigkeit, das breite Sortiment oder die prämierten Logistik-Lösungen – diverse Dienstleistungen helfen Arbeitszeit und Kosten zu sparen. Beispiele sind Schraubenschieber zur schnellen Übersicht für Konstrukteure oder Monteure auf der Baustelle, CAD-Zeichnungen oder Dokumentationen mit Abmessungen und Berechnungshilfen.

Abgesicherte Qualität vom Vormaterial bis zum Endprodukt auf der Baustelle: Peiner HV-Garnituren

m-connect für elegante Leichtbauweise
Im Stahl-, Metall- und Fassadenbau werden vermehrt Zug- und Druckstabsysteme eingesetzt. Sie finden Anwendung in Hallen aller Art, Vordächern, Zeltkonstruktionen, Turmbauten, Glasfassaden, Stadien und Fussgängerbrücken, Abspannungen, Vordachabfangungen oder Fachwerksystemen.

Als integrale Bestandteile der Baustatik kommt den speziellen Zug- und Druckstabsystemen eine wichtige sicherheitstechnische Funktion zu. Gleichzeitig handelt es sich um sichtbare Gestaltungselemente, die auch optische Ansprüche erfüllen müssen. Speziell für diese Kombination wurde das Produkteprogramm der m-connect Zug- und Druckstäbe entwickelt. Es erfüllt höchste Ansprüche und ist durch die effiziente Anwendbarkeit gleichermassen für Architekten, Bauingenieure und Bauunternehmen von hohem praktischen Nutzen.

www.sfsunimarket.biz
www.mconnect-systems.de ■

Gemeinsam mit dem Kunden entwickelt das Unternehmen Geometrien, die optimal an die Anforderungen des Kunden angepasst sind.

> Profilteilbereiches in der Dicke reduziert. Rissfreie Verzweigungen sind die Folge. Dadurch werden Materialdoppelungen vermieden und zusätzliche Schweissvorgänge werden unnötig. Veränderliche Querschnitte können darüber hinaus in Breite, Tiefe und Höhe angepasst werden.

Die Anwendungsbereiche sind vielfältig, z.B. als Führungsschienen im Innenausbau oder in der Automobilindustrie, wo der Leichtbau eine grosse Rolle spielt. Die Möglichkeiten sind immens. Deshalb kann es durchaus sinnvoll sein, die Konstrukteure der Welser Profile schon in der frühen Produktentwicklungsphase einzubinden. Denn Welser Profile haben nicht nur die Ressourcen in der Fertigung, sondern auch das Knowhow, Ihre Probleme zu lösen.

www.welser.com ■

Vorbildliche Architektur für Mensch und Natur

> Mit der Umwelt Arena wurde in Spreitenbach ein Ausstellungszentrum eröffnet, das ganz dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet ist.

Energiesparen steht bei der Umwelt Arena an erster Stelle, so dass die Fassade auch einen hervorragenden Wärmeschutz aufweisen muss. Das 3-fach-Isolierglas SILVERSTAR SELEKT von Glas Trösch ist hierfür die optimale Wahl.

Daher setzten rené schmid architekten bei Gestaltung, Konstruktion und Gebäudetechnologie auf zukunftsweisende und energetisch vorbildliche Lösungen. Dies zeigt sich schon in der aussergewöhnlichen Architektursprache: Das mehrfach gefaltete Dach des oktogonalen Baukörpers spannt sich kuppelförmig fast bis zum Boden und ist komplett mit Photovoltaikmodulen eingedeckt. Neben der Sonnenenergienutzung spielen auch eine effiziente Wärmeversorgung und die optimierte Gebäudehülle eine wichtige Rolle. So kam für die Fassadenflächen das 3-fache Isolierglas SILVERSTAR SELEKT von Glas Trösch zum Einsatz, das sowohl durch seine hervorragenden Wärmeschutzeigenschaften als auch optisch die hohen Anforderungen der Architekten erfüllt.

«Umwelttechnik muss erlebbar sein, denn nur wenn der Konsument die Effizienz ökologischer Technologie und Systeme erfährt und sie versteht, wird er sich letztlich auch auf sie einlassen», sagt René Schmid, Inhaber des gleichnamigen Architekturbüros in Zürich. Gemeinsam mit seinem Team entwarf er für die Stadt Spreitenbach im Kanton Aargau ein Ausstellungsgebäude, das den Besuchern nachhaltige Technik und umweltverträgliche Produkte näherbringen will. Dass Spreitenbach als Standort gewählt wurde, ist kein Zufall: 2008 erhielt die Stadt eine Auszeichnung für ihre nachhaltige Energiepolitik sowie für die Förderung der erneuerbaren Energien und einer umweltverträglichen Mobilität. Im Industrieareal, das von Bahngleisen und einem Wohngebiet eingerahmt ist, fand sich das passende Grundstück für die geplante Umwelt Arena. Der Bau sollte die lange Kette an Einkaufszentren und Einrichtungshäusern vervollständigen und sich in seinem Massstab den Nachbarbauten anpassen.

Die Eleganz von Kristallen inspirierte die Architekten zu der äusseren Gestalt des Ausstellungszentrums. Der 100 Meter lange und 60 Meter breite Solitär zeigt sich durch seine 8-eckige Form, die geneigten Fassaden und das nach unten gezogene Dach als kompakter Bau, der aber gerade durch seine Klarheit und die reizvoll geknickte Dachfläche dynamisch und zeitgemäss erscheint. Speziell angefertigte Photovoltaikmodule bilden den Witterungsschutz der Gebäudehülle. Aufgrund der facettierten Dachform und des dunklen Glanzes der PV-Elemente schimmert der Bau am Tag wie ein matt-schwarzer Kristall, der sich deutlich von seiner heterogenen Umgebung abhebt.

Das Innere der Umwelt Arena gliedert sich in drei Unter- und vier Obergeschosse. Im Herzen des Gebäudes liegt die dreigeschossige Arena für Nachhaltigkeit, die Platz für über 4000 Personen bietet. Wenn Besucher hier nicht gerade mit E-Bikes und Elektromobilen ihre Runden drehen, finden dort Kongresse, Präsentationen und Kulturveranstaltungen statt. Um diesen Event-Bereich herum sind die Seminarräume, das «Klima-Restaurant» und Ausstellungen zu verschiedenen Umwelt-Themen angeordnet. Auf insgesamt 11 000 Quadratmeter können sich die Besucher umfassend über Natur, Energie, Mobilität, Bauen und Modernisieren sowie Erneuerbare Energien informieren.

Da Form und Funktion der Umwelt Arena eine Einheit darstellen sollen, achteten die Architekten auf eine konsequent nachhaltige Bauweise und Energieversorgung. Während die Grundkonstruktion des Körpers in Beton ausgeführt wurde, setzt sich die Dachhaut aus einer Holz-Sandwich-Konstruktion zusammen. 5500 PV-Module auf dem Dach produzieren so viel Strom, dass der Bedarf des Gebäudes gedeckt und überschüssige Energie ins Stromnetz eingespeist werden kann. Die Heizenergie stammt von verschiedenen Systemen, die zugleich Teil der Ausstellung sind. Ausserdem bemerkenswert: Sogar der Baustellenbetrieb funktionierte CO_2-neutral.

Die Glasfassade: sicher, hochwirksam und optisch perfekt

Einen wichtigen Baustein in dem auf Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichteten Energiekonzept stellt die Gestaltung der Glasfassade dar. Hier galt es, verschiedene Herausforderungen zu meistern: Zum einen sollte sie die hohen Wärmeschutzanforderungen des Gebäudes erfüllen, zum anderen sind durch die starke Neigung der Fassaden besondere Sicherheitsaspekte zu beachten. Nicht zu vergessen sind die ästhetischen Ansprüche, denn die Glasfassaden sollen sich harmonisch in die Gesamterscheinung integrieren. So fiel die Wahl auf ein 3-fach-Isolierglas von Glas Trösch mit dem Randverbundsystem ACSplus.

Der Aufbau des Fassadenglases entspricht den hohen Anforderungen des Gebäudes: Auf der Aussenseite befindet sich ein 12 mm starkes Verbundsicherheitsglas (VSG) mit SILVERSTAR SELEKT-Beschichtung. Da die grossen Fassadenflächen der Umwelt Arena geneigt sind, erfüllt das Verbundglas auch im Falle einer Beschädigung die Sicherheitsvorgaben. Auf das VSG folgt ein mit Argon gefüllter 14 mm breiter Zwischenraum und darauf ein 6 mm Einscheibensicherheitsglas (ESG). Auf der Rauminnenseite befindet sich abschliessend ebenfalls ein ESG mit einer SILVERSTAR ZERO E-Beschichtung, die für eine extrem niedrige Wärmeabstrahlung sorgt. Das Randverbundsystem ACSplus aus Silikonschaum sorgt zusätzlich für «warme Kanten» und verbessert den U-Wert des Fensters weiter. Zudem ist das System auch optisch den herkömmlichen Abstandhaltern überlegen. Der Silikonschaum wird vollautomatisch mit dem speziell hierfür entwickelten Verfahren verarbeitet und garantiert einen äusserst geradlinigen und parallelen Verlauf mit exakter Eckausbildung. Insgesamt erreicht das 3-fach-Isolierglas einen U_g-Wert von 0,6 W/m²K bei einem Gesamtenergiedurchlassgrad von nur 38 Prozent. Gleichzeitig lassen die Gläser bei einem Lichttransmissionsgrad von 60 Prozent viel Tageslicht in das Innere.

Nachhaltigkeit erfahrbar gemacht

Dank innovativer Materialien und modernster Technik steht die Umwelt Arena nicht nur optisch «glänzend» da. Sie präsentiert sich als ein Hightech-Ausstellungsgebäude mit vorbildlichen Lösungen – von der Fassade bis zu den Details im Gebäudeinnern. Ausdruck, Form und Funktion des Solitärs bilden eine überzeugende Einheit und machen dieses Kompetenzzentrum im wahrsten Sinne des Wortes «nachhaltig» zu einem Besuchermagneten.

www.glastroesch.ch ■

Bautafel

Bauherr:	W. Schmid AG, Glattbrugg
Architektur:	rené schmid architekten, Zürich
Fertigstellung:	August 2012
Bauzeit:	ca. 2 Jahre
Baukosten:	44 Mio. CHF
Nutzfläche:	11 000 m²
Fläche PV-Anlage:	5300 m²
Jahresertrag PV-Anlage:	540 000 kWh